

Forum Beruf – Wohin nach dem Pharmaziestudium?

## Chancen in der pharmazeutische Industrie

Dr. Martina Westfeld, Wyeth Pharma GmbH, ein Unternehmen der Pfizer-Gruppe

Haupttätigkeitsfelder für Pharmazeuten in einem pharmazeutischen Unternehmen ohne Produktionsstandort in Deutschland

### a) Bereich Medizin

- Medical Manager (Medizinisch-wissenschaftliche Abteilung)
- Medical Scientific Liaison Manager
- Drug Safety Manager (Abteilung Arzneimittelsicherheit)
- Zulassung
- Qualitätssicherung
- Compliance-Officer

### b) Bereich Marketing/Vertrieb

- Produktmanager
- Regionalleiter

Welche persönlichen Qualitäten sollte man über die fachliche Qualifikation hinaus mitbringen?

Strukturiertes, selbstbeauftragtes und selbständiges Arbeiten, gute Teamfähigkeit, sehr gute Englischkenntnisse, hohe Motivation, Flexibilität und Leistungsbereitschaft.

Ist eine Promotion Voraussetzung?

Abhängig von der Position: als Medical Manager ist eine Promotion erforderlich, in den anderen Bereichen nicht zwingend, jedoch hat man mit einer Promotion bei ansonsten gleicher Qualifikation einen Vorteil. Neben der Promotion sind weitere fachliche Qualifizierungsmaßnahmen, wie z.B. ein Aufbaustudium oder die Weiterbildung zum Fachapotheker für Arzneimittelinformation hilfreich.

Wie sehen die Möglichkeiten einer Teilzeittätigkeit aus?

Teilzeittätigkeit ist möglich, z.B. durch Job-Sharing. Weitere Möglichkeiten, wie KiTa-Plätze für Mitarbeiterkinder sind in vielen großen Unternehmen vorhanden.

Besteht Konkurrenz durch andere Berufsgruppen?

Die Arzneimittelsicherheit ist größtenteils mit Apothekern besetzt. Vor allem in den klassischen medizinisch-wissenschaftlichen Abteilungen sind jedoch hauptsächlich Mediziner angestellt und nur selten Pharmazeuten. In den anderen Bereichen finden sich weitere Naturwissenschaftler wie Biologen, Chemiker, Ökotoxikologen etc. Im Vergleich zu den

anderen Naturwissenschaftlern haben Apotheker jedoch aufgrund ihrer breit gefächerten Ausbildung die günstigsten Voraussetzungen.

Wie sehen die Zukunftsperspektiven vor dem Hintergrund der aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen aus?

Die medizinischen Abteilungen sind in forschenden Pharmaunternehmen von zentraler Bedeutung. Hier wird es einen kontinuierlichen Bedarf an Mitarbeitern geben. Teilweise werden Funktionen an kleinere Auftragsunternehmen ausgelagert. Auch kann es durch Firmenübernahmen bzw. -fusionen möglicherweise zu einer Verringerung der Stellenzahl kommen. Grundsätzlich gibt es jedoch sehr gute Zukunftsperspektiven in der pharmazeutischen Industrie.